



Henrichmanns Einblicke

Marc Henrichmann, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Mitglieder der CDU
im Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
im Email-Verteiler



Marc Henrichmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld/Steinfurt II
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Berliner Büro

Unter den Linden 71
Raum 337
Telefon 030 227 – 79385
Fax 030 227 – 70385
E-Mail: marc.henrichmann@bundestag.de

Berlin, 29. September 2021

Nach der Bundestagswahl: Zeit für einen Neustart

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

noch nie landete die CDU Deutschlands bei einer Bundestagswahl unter 30 Prozent. Auftreten der Partei, Kandidat, Programm und Strategie passten einfach nicht zusammen. Daran gibt es nichts schönzureden. Die Gründe für das schlechte Abschneiden nur bei Armin Laschet abzuladen, wäre zu kurz gesprungen. Bei der schonungslosen Aufarbeitung der Wahlniederlage müssen wir jeden Stein umdrehen und uns auch als Partei komplett hinterfragen. Strukturen, Kandidaten, der Umgang untereinander und Programm müssen runderneuert werden: Zeit für einen Neustart.

Zunächst möchte ich allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und allen Mitgliedern der CDU bei uns vor Ort für den Einsatz danken. Selbstverständlich ist meine Freude über den Wiedereinzug in den Bundestag groß. Ebenso groß sind aber auch die Aufgaben, die vor uns liegen.

Im Wahlkampf vor Ort haben wir gezeigt, wie es geht. Wir haben geschlossen in allen Städten und Gemeinden für unsere CDU und für unser Programm gekämpft. Ich habe einen starken Rückhalt gespürt. Ob frühmorgens an Bahnhöfen, mittags auf Marktplätzen oder abends bei Podiumsdiskussionen: Überall war auf die Unterstützung vieler motivierter Mitglieder Verlass. Mein ganz herzlicher Dank für dieses tolle Engagement!

Trotz des recht guten Ergebnisses bei uns in der Region, trotz einer starken Aufholjagd in den letzten Wochen muss unter dem Strich konstatiert werden: Auf Bundesebene hat es nur zu Platz zwei gereicht. Für mich steht damit fest, dass die SPD den Auftrag zur Bildung einer Regierung besitzt. Sollten die Verhandlungen mit den Grünen und der FDP

zu einer Ampelkoalition scheitern, steht die Union selbstverständlich zu ihrer staatsbürgerlichen Verantwortung und wäre zu Gesprächen mit der FDP und den Grünen bereit.

Ich begrüße es, [dass die CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ralph Brinkhaus erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt hat](#). Dies bringt Stabilität und Ruhe für die vor uns liegende Zeit der Unruhe. Wir sollten diese Zeit nutzen, um uns strategisch, inhaltlich und personell neu aufzustellen. Von Schnellschüssen halte ich allerdings wenig. Wir müssen Acht geben, weiterhin regierungs- und gesprächsfähig zu bleiben.

[Persönlich freue ich mich, dass die CDU-Kolleginnen und -Kollegen aus der Region mich zum Sprecher der Münsterland-Runde gewählt haben](#). Dieses Gremium ist ein wichtiges Sprachrohr, um die Interessen der Region voranzubringen.

Mein Ärger über die Außendarstellung unserer Partei ist auch deshalb so groß, weil die vor uns liegenden Aufgaben eine handlungsfähige, durchsetzungsstarke und entschlossene CDU bedürfen. Das hat der Wahlkampf für mich deutlich gezeigt.

Pflege, Landwirtschaft, innere Sicherheit, Ökologie und Ökonomie, Digitalisierung: Auf all diesen Feldern müssen wir neue Wege gehen. Der Staat darf sich von niemandem an der Nase herumtanzen lassen. Der Staat muss für Bürger und Unternehmen erreichbar und ansprechbar sein. Wir müssen Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik zusammen denken. Der Wohlstand, den wir verteilen, muss erst verdient werden. Eine kluge Wirtschaftspolitik und eine kluge Finanzpolitik sind die beste Arbeitsmarkt- und Rentenpolitik. Es geht nicht um Ökologie oder Ökonomie. Es geht nicht um Land gegen Stadt, nicht um Jung gegen Alt, sondern darum, zusammenzuführen, Mehrheiten zu organisieren und die Zukunft des Landes zu gestalten. Das alles betrifft den Markenkern der CDU als Volkspartei und als Partei der sozialen und nachhaltigen Marktwirtschaft. In diesem Wahlkampf waren wir nicht in der Lage, die Bürgerinnen und Bürger davon zu überzeugen. Daran werden wir arbeiten müssen.

Unabhängig davon, wie der Weg für die CDU im Bund weitergeht, ob Opposition oder Regierung: Ich werde mich weiterhin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus unserer Region einsetzen und engagiert für die Zukunft der CDU Deutschlands streiten und arbeiten. Es liegt viel Arbeit vor uns. Gehen wir es an!

Ihr Marc Henrichmann



Möchten Sie mehr erfahren über meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis? Schauen Sie gern auf meiner [Homepage](#), bei [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#) vorbei.